

Institut für Pädagogische Psychologie

BA-Studiengänge (FüBa, BA Sonderpädagogik)

Kommunikation und Interaktion in der psychosozialen Praxis: Schlüsselqualifikationen (B) für Studium und Beruf

PHIL-25243, Seminar, SWS: 2

Kühne, Adelheid

Mi, Block, 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 12.04.2006

Mi, Block, 10:00 - 12:00, 19.04.2006 - 19.04.2006

Mi, Block, 10:00 - 12:00, 26.04.2006 - 26.04.2006

Fr, Block, 14:00 - 19:00, 12.05.2006 - 12.05.2006

Fr, Block, 14:00 - 19:00, 16.06.2006 - 16.06.2006

Fr, Block, 14:00 - 19:00, 23.06.2006 - 23.06.2006

Kommentar Vorbereitende Veranstaltungen am 12.4., 19.4., 26.4. 2006 jeweils 10.00 - 12.00 h. Im "Institut für Soziologie und Sozialpsychologie", Im Moore 21, Raum: A310. Blockveranstaltungen jeweils am Freitag, den 12. Mai, 16. Juni und 23. Juni 14 - 19 Uhr, Raum: A310. Ziel der Veranstaltung ist es Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Kommunikation und Interaktion für die psychosoziale Praxis durch Übungen zur Gesprächsführung und Gesprächsanalyse anhand von Fallbeispielen, Filmanalysen und Rollenspielen zu erwerben. Es kann ein unbenoteter Leistungsnachweis für den Studienbereich Schlüsselqualifikationen B erworben werden. Regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung. Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 25. Persönliche Anmeldung in den Sprechstunden von A. Kühne ab Dienstag, 31. Januar 2006 in der Bismarckstraße 2, Raum V 116, ist erforderlich. Sprechstundentermine und Ort im Sommersemester 2006 s. Aushang in der Bismarckstraße 2, Gebäude V, 1. Etage

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Willenbacher Zielsemester: ab 3. Sem. Studiengänge: FüBA

Entwicklungspsychologie

PHIL-25282, Vorlesung, SWS: 2

Kölbl, Carlos

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 215 (I/215)

Kommentar Diese Vorlesung vermittelt Studierenden der Sonderpädagogik einen fundierten Überblick über die wichtigsten Theorien und Befunde zu den Entwicklungsprozessen in der Kindheit. Nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen theoretischen Richtungen der Entwicklungspsychologie werden die Bereiche der kognitiven, der moralischen und der sprachlichen Entwicklung behandelt. Darüber hinaus wird Entwicklung in unterschiedlichen Kontexten - Familie, die Gruppe der Gleichaltrigen, Schule - dargestellt. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA SoP

Literatur Keller, Heidi (Hrsg.): Lehrbuch Entwicklungspsychologie. Huber, Bern 1998 Oerter, Rolf & Montada, Leo (Hrsg.): Entwicklungspsychologie. PVU, Weinheim 2002

Grundlagen der Psychologie - Allgemeine Psychologie

PHIL-24420, Vorlesung, SWS: 2

Fiedler, Bernd

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Die Vorlesung führt in die Grundbegriffe der Psychologie ein. Im Mittelpunkt stehen Themen wie der historische Seelenbegriff, Aufgaben und Tätigkeiten der Psychologie, Paradigmen der Psychologie, wesentliche Funktionen menschlichen Erlebens und Verhaltens wie Aufmerksamkeit, Bewusstsein, Gedächtnis und Lernen, Intelligenz und Kreativität, Motivation und Emotion, Kommunikation und Interaktion. Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung für Studierende der Lehramter (Abschluss Staatsexamen / fächerübergreifender BA). Ein Leistungsnachweis kann in der Vorlesung nicht erworben werden. Weitere Literatur zu Beginn des Semesters.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: FüBA, Diplom Pädagogik, Lehramter

Literatur Atkinson, R.L. u.a.: Hilgards Einführung in die Psychologie. Zimbardo, Philip G. & Gerrig, R.: Psychologie. Pearson, München 2004

Der Spracherwerb des Kindes

PHIL-25209, Seminar, SWS: 2

Billmann-Mahecha, Elfriede

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 110 (V/101)

Kommentar In diesem Seminar werden die wichtigsten Theorien und Befunde zum kindlichen (Erst-) Spracherwerb vorgestellt und diskutiert. Im Einzelnen werden folgenden Themenbereiche behandelt: -Frühentwicklung der Sprachrezeption und Sprachproduktion -Grammatikerwerb (Syntax und Morphologie) -Theorien zum Spracherwerb -Semantische Entwicklung -Entwicklung der narrativen Kompetenz -Verfahren und Probleme der Sprachstandsfeststellung Das Seminar ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Modul Entwicklungspsychologie im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Psychologie des BA-Studiengangs Sonderpädagogik (3 LP). Nach Absprache können auch Studierende anderer Studiengänge teilnehmen. Weitere Literaturangaben erfolgen zu Beginn des Seminars.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA SoP

Literatur Klann-Delius, Gisela: Spracherwerb. Metzler, Stuttgart 1999

Kognitive Entwicklung

PHIL-25212, Seminar, SWS: 2

Billmann-Mahecha, Elfriede

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 109 (V/102)

Kommentar In diesem Seminar werden die wichtigsten Theorien und Befunde zur kognitiven Entwicklung im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und diskutiert. Im Einzelnen werden folgende Themenbereiche behandelt: - Entwicklung des Gedächtnisses und der Aufmerksamkeit - Entwicklung des begrifflichen Denkens - Entwicklung des schlussfolgernden Denkens - Entwicklung des Problemlösens - Möglichkeiten der kognitiven Förderung Das Seminar ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Modul Entwicklungspsychologie im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Psychologie des BA-Studiengangs Sonderpädagogik (3 LP). Nach Absprache können auch Studierende anderer Studiengänge teilnehmen. Weitere Literaturangaben erfolgen zu Beginn des Seminars.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA SoP

Literatur Goswami, Usha: So denken Kinder. Einführung in die Psychologie der kognitiven Entwicklung. Huber, Bern 2001

Probleme des Jugendalters

PHIL-25285, Seminar, SWS: 2

Kölbl, Carlos

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Neben einer Einführung in die Entwicklungspsychologie des Jugendalters soll es in dem Seminar vor allem um problematische Entwicklungspfade in diesem Lebensabschnitt gehen. Beispielhafte Themen sind hier Eßstörungen, delinquentes Verhalten oder Alkohol- und Drogenabusus. Das Seminar ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Modul Entwicklungspsychologie im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Psychologie des BA-Studiengangs Sonderpädagogik (3 LP). Nach Absprache können auch Studierende anderer Studiengänge teilnehmen. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: BA SoP

Literatur Fend, Helmut: Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Leske und Budrich, Opladen 2003

Die Entwicklung des moralischen Urteilens

PHIL-25292, Seminar, SWS: 2

Kochinka, Alexander

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar Die Ontogenese der Moral ζ genauer: des moralischen Urteilens ζ ist eines der »klassischen« Themen der Entwicklungspsychologie, das in diesem Seminar vertiefend behandelt werden soll. Dazu werden u.a. die grundlegenden Arbeiten von Piaget und besonders Kohlberg rezipiert, aber auch alternative Ansätze und wichtige Kritikpunkte diskutiert. Die Frage nach der Universalität und der Geschlechtsspezifität moralischer Entwicklungsmodelle wird ebenso behandelt wie praktische Folgerungen, etwa Versuche einer »moralischen Erziehung«. Das Seminar ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Modul Entwicklungspsychologie im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Psychologie des BA-Studiengangs Sonderpädagogik (3 LP). Nach Absprache können auch Studierende anderer Studiengänge teilnehmen. Weitere Literatur wird im Seminar angegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA SoP

Literatur Garz, Detlef: Kohlberg zur Einführung. Junius, Hamburg 1996

Qualitative und quantitative Forschungsmethoden/Statistik

Einführung in die qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden

PHIL-24418, Seminar, SWS: 2

Fiedler, Bernd

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 110 (V/101)

Kommentar In dieser Lehrveranstaltung können Diplomstudierende einen der beiden Pflichtenhefte in den Forschungsmethoden für das Vordiplom erwerben. Die Teilnahme an der Klausur ist die Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises. Teilnahmebegrenzung: bis 50. Manuskript und Literaturempfehlungen in der 1. Veranstaltung. Schriftliche Anmeldung nur persönlich in meinen Sprechstunden ab Semesterbeginn: 10.4.2006.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: D (Vordiplom)

Grundlagen der Statistik

PHIL-24249, Seminar, SWS: 2

Mi, Block, 16:00 - 17:30, 12.04.2006 - 12.04.2006, 6305 - 109 (V/102)

Di, Block, 09:00 - 15:00, 06.06.2006 - 06.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Mi, Block, 09:00 - 15:00, 07.06.2006 - 07.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Do, Block, 09:00 - 15:00, 08.06.2006 - 08.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Mi, wöchentl., 16:00 - 17:30, 14.06.2006 - 28.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Mi, Block, 16:00 - 18:00, 05.07.2006 - 05.07.2006, 6305 - 109 (V/102)

Kommentar Ablauf: Die Lehrveranstaltung wird zum Teil als Blockveranstaltung durchgeführt, zusätzlich gibt es insgesamt fünf Einzeltermine. Einführung: 12.04.2006 (16.00-17.30 Uhr; s.t.) Blockveranstaltung: 06.-08.06.2006 (9.00-15.00 Uhr) Einzeltermine: 14.-28.06.2006 (jede Woche 16.00-17.30 Uhr; s.t.) Klausur: 05.07.2006 (16.00-18.00 Uhr; s.t.) Inhalt: Allgemeine Grundlagen Kennwerte von Verteilungen Normalverteilung Inferenzstatistik: Mittelwertsvergleiche, Chi-Quadrat-Test, Korrelation

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Futterer Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: D (Vordiplom)

Literatur Howell, D.C.: Fundamental Statistics for the Behavioral Sciences (4th. Edition). Brooks/Cole Publishing Company, Pacific Grove (Calif.) 1999 Bortz, J.: Statistik für Sozialwissenschaftler. Springer Verlag, Berlin 5. Auflage

Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (Hauptdiplom) Projektseminar

PHIL-25210, Seminar, SWS: 4

Billmann-Mahecha, Elfriede / Tiedemann, Joachim

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 109 (V/102)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 19.05.2006 - 19.05.2006, 6305 - 109 (V/102)

Sa, Block, 10:00 - 14:00, 20.05.2006 - 20.05.2006, 6305 - 109 (V/102)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 23.06.2006 - 23.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Sa, Block, 10:00 - 14:00, 24.06.2006 - 24.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Kommentar In diesem vierstündigen Seminar wird eine aktuelle Fragestellung aus dem Bereich der Pädagogischen Psychologie unter Berücksichtigung qualitativer und quantitativer Verfahren empirisch bearbeitet: Untersuchungsplanung, Auswahl und Entwicklung von Erhebungsinstrumenten, praktische Durchführung, Auswertung und Interpretation. Darüber hinaus werden die Grundlagen der Evaluation pädagogischer Maßnahmen vermittelt. Voraussetzung: abgeschlossene Vordiplom-Prüfung. Die regelmäßige Teilnahme jeden Dienstag und an den beiden Blockterminen ist unabdingbar. Um persönliche Anmeldung wird gebeten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: D (Hauptdiplom)

Qualitative und quantitative Datenauswertung mit Hilfe des SPSS und MAXqda

PHIL-24419, Seminar, SWS: 4

Fiedler, Bernd

Mo, wöchentl., 16:00 - 20:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 128

Kommentar Anhand eines (oder mehrerer Interviews und Fragebögen) sollen folgende Aspekte bearbeitet werden: - Konstruktion eines Fragebogens - Die Bearbeitung der Daten im SPSS - Auswertungsmöglichkeiten im SPSS - Formen der Interviewtechnik - Die Erfassung und Codierung eines Interviews im Auswertungssystem MAXqda - Parallelisierung der Auswertung in beiden Systemen: Import und Export. In dieser 4 std. LV können beide Methodenleistungsnachweise für die Hauptdiplomphase erworben werden. Voraussetzung: Kenntnisse in Windows, word, Excel o.ä. Die Teilnehmeranzahl ist wegen der Abhängigkeit von EDV-Geräten auf 15 Personen begrenzt. Schriftliche Anmeldung nur persönlich in meinen Sprechstunden ab Semesterbeginn: 10.4.06.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: D (Hauptdiplom)

Qualitative Sozialforschung

PHIL-25283, Seminar, SWS: 2

Kölbl, Carlos

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 041 I/21 - Kleiner Hörsaal

Kommentar In dem Seminar sollen sich die Teilnehmer mit methodologischen Prämissen der qualitativen Sozialforschung sowie prominenten Erhebungs- und Auswertungsverfahren auseinandersetzen. Empirisches Arbeiten ist allerdings nicht durch die bloße Aneignung einschlägiger Literatur erlernbar. Daher steht die Durchführung einer eigenen Studie im Zentrum der Veranstaltung ; von der Formulierung der Fragestellung über die Datenerhebung und Transkription bis zur Auswertung. Weitere Literatur wird im Semester bekannt gegeben. Teilnehmerbegrenzung: 25. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: D

Literatur Bohnsack, Ralf: Rekonstruktive Sozialforschung. Leske + Budrich, Opladen 2003

Qualifizierungsprogramm für Doktoranden: Quantitative Methoden

PHIL-24378, Seminar

Mo, Block, 09:00 - 15:00, 24.07.2006 - 24.07.2006, 6301 - 128

Di, Block, 09:00 - 15:00, 25.07.2006 - 25.07.2006, 6301 - 128

Mi, Block, 09:00 - 15:00, 26.07.2006 - 26.07.2006, 6301 - 128

Do, Block, 09:00 - 15:00, 27.07.2006 - 27.07.2006, 6301 - 128

Kommentar Teilnehmer(innen): Doktoranden, Diplomanden, stud. und wiss. Hilfskräfte, besonders interessierte Studierende aus der Lehrveranstaltung Grundlagen der Statistik.
Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Grundlagen der Statistik. Inhalt: Umgang mit dem Statistikprogramm SPSS (Datenmatrix, Deskriptive Statistik, Grafikfunktionen). Statistische Verfahren: t- Test, Varianzanalyse, Korrelation, lineare Regression, logistische Regression, Häufigkeitsanalyse, nonparametrische Statistik. Weitere Verfahren auf Wunsch (z.B. Testanalyse). Ablauf: Blockveranstaltung über 4 Tage innerhalb einer Woche mit 3x 1,5 Zeitstunden pro Tag, insgesamt 18 Zeitstunden.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Futterer

Literatur Howell, D.C.: Fundamental Statistics for the Behavioral Sciences. Brooks/Cole Publishing Company, 4th Edition Pacific Grove (Calif.) 1999 Howell, D.C.: Statistical Methods for Psychology. Duxbury, 5th Edition Pacific Grove (Calif.) 1999 Bortz, J.: Statistik für Sozialwissenschaftler. Springer Verlag, 5. Auflage Berlin 1999

Qualifizierungsprogramm für Doktoranden: Qualitative Methoden

PHIL-25393, Seminar, SWS: 2

Mo, Block, 10:00 - 16:00, 27.03.2006 - 27.03.2006, 6305 - 109 (V/102)

Di, Block, 10:00 - 16:00, 28.03.2006 - 28.03.2006, 6305 - 109 (V/102)

Mi, Block, 10:00 - 16:00, 29.03.2006 - 29.03.2006, 6305 - 109 (V/102)

Do, Block, 10:00 - 16:00, 30.03.2006 - 30.03.2006, 6305 - 109 (V/102)

Fr, Block, 10:00 - 14:00, 31.03.2006 - 31.03.2006, 6305 - 109 (V/102)

Fr, 14-täglich, 10:00 - 14:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6302 - 004 (II/4)

Kommentar Gegenstand der zwei aufeinander aufbauenden Seminare sind die theoretischen und methodologischen Grundlagen qualitativer Forschung und qualitativer Forschungsdesigns sowie die Planung und Anwendung verschiedener qualitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden. Ablauf: Das Blockseminar findet vor Beginn der Vorlesungszeit ganztägig vom 27.03. bis 31.03.06 statt, das semesterbegleitende Seminar ab 21.04.06 vierzehntägig Fr. 10-14 Uhr. Anmeldung per Mail über Michael Weimann: Michael_Weimann@gmx.de. Der genaue Ablaufplan ist ab Februar ebenfalls über Herrn Weimann erhältlich.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Andreas Hieronymus

Interpretationen mit der Objektiven Hermeneutik

PHIL-25501, Seminar, SWS: 2

Jantz, Olaf

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 505 (IV/505)

Kommentar

Praxisseminar Gruppeninterpretation jugendlicher Aussagen: Wie lässt sich eine Aussage in ihrer gesamten Bedeutung verstehen? Was steht hinter der vermeintlich objektiven Aussage eines Jugendlichen? Die Objektive Hermeneutik ist eine Forschungsmethode, die in ihrer Gesamtheit sehr komplex ist. Sie bietet neben dem Zugang per systematisierter Gruppeninterpretation gleich auch eine eigene Sozialisationstheorie an. Mit der Objektiven Hermeneutik lassen sich scheinbar willkürliche Handlungen von Menschen in ihrem Sinn verstehen und in ihrer persönlichen wie sozialen Bedeutung einordnen. In reduzierter Form kann diese Interpretationstechnik auch im pädagogischen Alltag eingesetzt werden, um soziale und persönliche Konflikte verstehen zu lernen. In diesem Seminar wird zunächst eine Einführung in das Denken der qualitativen Forschungsmethoden geboten. Über das Verständnis des heuristischen Zugangs der Objektiven Hermeneutik und der besonderen Leistung dieser Forschungsmethode kann die eigentliche Technik des Interpretierens schnell erlernt werden. Das wird dann per Gruppeninterpretation an unterschiedlichen Interviews mit Migrant*innen erprobt, weiterentwickelt und vertieft. Das Seminar ist auch sinnvoll als Fortführung für Teilnehmende aus den vorigen Semestern! In diesem Seminar kann der Leistungsnachweis "Qualitative und quantitative Forschungsmethoden" (Hauptstudium) erworben werden. Aufgrund der Konzeption als Praxisseminar ist die Maximalzahl auf 16 Teilnehmende (!) begrenzt. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen in Postfach 7, Gebäude III im Foyer.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: D; LGHR; LbS; LG; LS Kodierung: 2.5

Literatur

Brandes, Susanne / Jantz, Olaf: Die objektive Hermeneutik als wissenschaftliches, pädagogisches und politisches Instrumentarium. In: MEDIUM e.V. / Jantz, Olaf (Hrsg.): Seminarunterlagen politische Bildung - Hintergründe für die wissenschaftlich-politische Arbeit in der Erwachsenenbildung. Bd 1: Kritische Theorie gesellschaftlicher Strukturen, Geschlechteransatz, Antirassismus und Päd., Göttingen 1997 Oevermann, Ulrich: Das Verstehen des Fremden als Scheideweg hermeneutischer Methoden in den Erfahrungswissenschaften. In: Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung, 2001 Oevermann, Ulrich: Zur soziologischen Erklärung und öffentlichen Interpretation von Phänomenen der Gewalt und des Rechtsextremismus bei Jugendlichen. Zugleich eine Analyse des kulturellen Syndroms. In: Hans-Dieter König (Hrsg.): Sozialpsychologie des Rechtsextremismus Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1998

Grundlagen der Psychologie - Allgemeine Psychologie

Grundlagen der Psychologie - Allgemeine Psychologie

PHIL-24420, Vorlesung, SWS: 2

Fiedler, Bernd

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar

Die Vorlesung führt in die Grundbegriffe der Psychologie ein. Im Mittelpunkt stehen Themen wie der historische Seelenbegriff, Aufgaben und Tätigkeiten der Psychologie, Paradigmen der Psychologie, wesentliche Funktionen menschlichen Erlebens und Verhaltens wie Aufmerksamkeit, Bewusstsein, Gedächtnis und Lernen, Intelligenz und Kreativität, Motivation und Emotion, Kommunikation und Interaktion. Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung für Studierende der Lehramter (Abschluss Staatsexamen / fächerübergreifender BA). Ein Leistungsnachweis kann in der Vorlesung nicht erworben werden. Weitere Literatur zu Beginn des Semesters.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: FÜBA, Diplom Pädagogik, Lehramter Atkionson, R.L. u.a.: Hilgards Einführung in die Psychologie. Zimbardo, Philip G. & Gerrig, R.: Psychologie. Pearson, München 2004

Literatur

Lernen und Gedächtnis I

PHIL-24461, Seminar, SWS: 2

Porps, Gerhard

Mo, wöchentl., 08:00 - 10:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A210

Kommentar Neben der Darstellung grundlegender Lern- und Gedächtnistheorien werden die das Lernen beeinflussenden Aspekte von Emotion und Motivation im Hinblick auf ihre pädagogische Relevanz untersucht. Es wird vorausgesetzt, dass die Vorlesung "Allgemeine Psychologie" besucht wurde. Ein Leistungsnachweis im Fach "allgemeine Psychologie" kann erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung nur persönlich in meinen Sprechstunden ab 06.02.2006.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: Lehramtsstudiengänge Kodierung: bitte beachten: der Raum ist Im Moore 21

Literatur Mazur, J.-E.: Lernen und Gedächtnis. Pearson, München 2004
Zimbardo, P.: Psychologie. Springer, Berlin, Heidelberg, New York 1999

Lernen und Gedächtnis II - Parallelveranstaltung

PHIL-24462, Seminar

Porps, Gerhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A210

Bemerkung ELVE-LSF

Literatur Mazur, J.-E.: Lernen und Gedächtnis. Pearson, München 2004
Zimbardo, P.: Psychologie. Springer, Berlin, Heidelberg, New York 1999

Psychologie der Angst

PHIL-25169, Seminar, SWS: 2

Schlein, Rudolf

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 110 (V/101)

Kommentar Schwerpunktmäßig werden behandelt: Grundbegriffe und Theorien in der Emotionspsychologie, Grundbegriffe und Theorien in der Angstpsychologie, Methoden und Ergebnisse der angstpsychologischen Forschung, Prüfungsangst, soziale Ängste, Angststörungen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: Alle Studiengänge

Literatur Krohne, Heinz W.: Angst und Angstbewältigung. Kohlhammer, Stuttgart 1996

Zur Geschichte der Psychologie

PHIL-25295, Seminar, SWS: 2

Kochinka, Alexander

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 109 (V/102)

Kommentar Im Seminar soll ein Überblick über einige wichtige Stationen der Psychologiegeschichte erarbeitet werden. Dazu soll, neben der Beschäftigung mit psychologiegeschichtlichen Darstellungen, auch die Auseinandersetzung mit ausgewählten Originaltexten (z.B. von Wilhelm Wundt, William James, Max Wertheimer, Kurt Lewin, John Watson und anderen) beitragen. Im gelingenden Fall ergibt sich nicht nur ein Einblick in einige Denkansätze von bleibendem Wert, sondern auch die Fähigkeit, den Status quo zu differenzieren und zu relativieren. Weitere Literatur wird im Seminar angegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: Alle Studiengänge

Literatur Lück, Helmut E.: Geschichte der Psychologie. Strömungen, Schulen, Entwicklungen (2. überarbeitete und erweiterte Auflage). Kohlhammer, Stuttgart u.a. 1996

Entwicklungspsychologie

Entwicklungspsychologie

PHIL-25282, Vorlesung, SWS: 2

Kölbl, Carlos

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 215 (I/215)

Kommentar Diese Vorlesung vermittelt Studierenden der Sonderpädagogik einen fundierten Überblick über die wichtigsten Theorien und Befunde zu den Entwicklungsprozessen in der Kindheit. Nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen theoretischen Richtungen der Entwicklungspsychologie werden die Bereiche der kognitiven, der moralischen und der sprachlichen Entwicklung behandelt. Darüber hinaus wird Entwicklung in unterschiedlichen Kontexten (Familie, die Gruppe der Gleichaltrigen, Schule) dargestellt. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab. 2. Sem. Studiengänge: BA SoP

Literatur Keller, Heidi (Hrsg.): Lehrbuch Entwicklungspsychologie. Huber, Bern 1998 Oerter, Rolf & Montada, Leo (Hrsg.): Entwicklungspsychologie. PVU, Weinheim 2002

Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters

PHIL-25211, Seminar, SWS: 2

Billmann-Mahecha, Elfriede

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 109 (V/102)

Kommentar In diesem Seminar werden zunächst klassische und neuere Modelle der Entwicklung im Erwachsenenalter behandelt. Daran anschließend werden folgende Themenbereiche unter Einbezug geschlechtsspezifischer Aspekte vertieft betrachtet: - Identitätsentwicklung - Entwicklung persönlicher Beziehungen - Kognitive Entwicklung im Erwachsenenalter - Schlüsselkompetenzen und berufliche Entwicklung Das Seminar ist primär für Studierende des Diplomstudiengangs Erwachsenenbildung konzipiert, es können aber auch Studierende anderer Studiengänge teilnehmen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: Alle Studiengänge

Literatur Faltermaier, Toni et al.: Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters. Kohlhammer, 2002 Stuttgart 2. überarb. Aufl.

Der Spracherwerb des Kindes

PHIL-25209, Seminar, SWS: 2

Billmann-Mahecha, Elfriede

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 110 (V/101)

Kommentar In diesem Seminar werden die wichtigsten Theorien und Befunde zum kindlichen (Erst-) Spracherwerb vorgestellt und diskutiert. Im Einzelnen werden folgenden Themenbereiche behandelt: -Frühentwicklung der Sprachrezeption und Sprachproduktion -Grammatikerwerb (Syntax und Morphologie) -Theorien zum Spracherwerb -Semantische Entwicklung -Entwicklung der narrativen Kompetenz -Verfahren und Probleme der Sprachstandsfeststellung Das Seminar ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Modul Entwicklungspsychologie im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Psychologie des BA-Studiengangs Sonderpädagogik (3 LP). Nach Absprache können auch Studierende anderer Studiengänge teilnehmen. Weitere Literaturangaben erfolgen zu Beginn des Seminars.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA SoP

Literatur Klann-Delius, Gisela: Spracherwerb. Metzler, Stuttgart 1999

Die Entwicklung des moralischen Urteilens

PHIL-25292, Seminar, SWS: 2

Kochinka, Alexander

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar Die Ontogenese der Moral ζ genauer: des moralischen Urteilens ζ ist eines der »klassischen« Themen der Entwicklungspsychologie, das in diesem Seminar vertiefend behandelt werden soll. Dazu werden u.a. die grundlegenden Arbeiten von Piaget und besonders Kohlberg rezipiert, aber auch alternative Ansätze und wichtige Kritikpunkte diskutiert. Die Frage nach der Universalität und der Geschlechtsspezifität moralischer Entwicklungsmodelle wird ebenso behandelt wie praktische Folgerungen, etwa Versuche einer »moralischen Erziehung«. Das Seminar ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Modul Entwicklungspsychologie im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Psychologie des BA-Studiengangs Sonderpädagogik (3 LP). Nach Absprache können auch Studierende anderer Studiengänge teilnehmen. Weitere Literatur wird im Seminar angegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA SoP

Literatur Garz, Detlef: Kohlberg zur Einführung. Junius, Hamburg 1996

Kognitive Entwicklung

PHIL-25212, Seminar, SWS: 2

Billmann-Mahecha, Elfriede

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 109 (V/102)

Kommentar In diesem Seminar werden die wichtigsten Theorien und Befunde zur kognitiven Entwicklung im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und diskutiert. Im Einzelnen werden folgende Themenbereiche behandelt: - Entwicklung des Gedächtnisses und der Aufmerksamkeit - Entwicklung des begrifflichen Denkens - Entwicklung des schlussfolgernden Denkens - Entwicklung des Problemlösens - Möglichkeiten der kognitiven Förderung Das Seminar ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Modul Entwicklungspsychologie im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Psychologie des BA-Studiengangs Sonderpädagogik (3 LP). Nach Absprache können auch Studierende anderer Studiengänge teilnehmen. Weitere Literaturangaben erfolgen zu Beginn des Seminars.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: BA SoP

Literatur Goswami, Usha: So denken Kinder. Einführung in die Psychologie der kognitiven Entwicklung. Huber, Bern 2001

Probleme des Jugendalters

PHIL-25285, Seminar, SWS: 2

Kölbl, Carlos

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Neben einer Einführung in die Entwicklungspsychologie des Jugendalters soll es in dem Seminar vor allem um problematische Entwicklungspfade in diesem Lebensabschnitt gehen. Beispielhafte Themen sind hier Eßstörungen, delinquentes Verhalten oder Alkohol- und Drogenabusus. Das Seminar ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Modul Entwicklungspsychologie im Rahmen des Professionalisierungsbereichs Psychologie des BA-Studiengangs Sonderpädagogik (3 LP). Nach Absprache können auch Studierende anderer Studiengänge teilnehmen. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: BA SoP

Literatur Fend, Helmut: Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Leske und Budrich, Opladen 2003

Sozialpsychologie

Psychologie der Beziehung

PHIL-25170, Seminar, SWS: 2

Schlein, Rudolf

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 110 (V/101)

Kommentar Themen sind u.a. Partnerwahl und Partnerschaft, Eltern-Kind-Beziehungen, Geschwisterbeziehungen, Freundschaften, Beziehungstheorien und Forschungsergebnisse, entwicklungs- und kulturpsychologische Beziehungsaspekte.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: Alle Studiengänge

Literatur Asendorpf, J. u. Banse, R.: Psychologie der Beziehung. Hans Huber, Bern 2000

Konfliktverstehen und Konfliktberatung

PHIL-24405, Seminar, SWS: 2

Montau, Robert

Mo, Block, 16:00 - 18:00, 24.04.2006 - 24.04.2006, 6305 - 110 (V/101)

Fr, Block, 09:00 - 17:00, 16.06.2006 - 16.06.2006, 6305 - 110 (V/101)

Sa, Block, 09:00 - 17:00, 17.06.2006 - 17.06.2006, 6305 - 110 (V/101)

So, Block, 09:00 - 17:00, 18.06.2006 - 18.06.2006, 6305 - 110 (V/101)

Kommentar Soziale Kompetenz im Umgang mit Konflikten ist für Pädagogen unabdingbar. Dies um so mehr, je vielfältiger die Handlungsorientierungen und Denkweisen der sozialen Akteure sind, mit denen man es zu tun hat. Professionell Handelnde, die es mit Angehörigen fremder Kulturen, verschiedenen Alters oder anderer Milieus zu tun haben, bedürfen solcher Fähigkeiten wie Differenzsensibilität, Durchsetzungsfähigkeit und kommunikativem Ideenreichtum in besonderer Weise. Im Mittelpunkt des Seminars stehen folgende Fragen: Wie entstehen und eskalieren Konflikte? Welche Handlungsoptionen haben Berater, die es professionell mit Gegnern und Feinden zu tun haben? Welche Reichweite hat Konfliktberatung? Dieses Seminar ist praxisorientiert: Es werden Fälle aus dem Alltag mit der Methode des Pädagogischen Rollenspiels bearbeitet. Eine Literaturliste wird in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Teilnehmerzahl begrenzt bis 20. Scheinerwerb: Hausarbeit nach Absprache.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: Alle Studiengänge

Sozialpsychologie

PHIL-25296, Seminar, SWS: 2

Kochinka, Alexander

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 203 (IV/203)

Kommentar Zu den zentralen Themen der Sozialpsychologie, die im Seminar behandelt werden, zählen bspw.: Interaktion und Kommunikation, Gruppenprozesse, Führung, Einstellungen und Vorurteile, soziale Wahrnehmung und soziale Kognition u.w.m. Der Stand der Forschung und Theoriebildung in diesen Feldern soll zumindest in den wichtigsten Grundzügen vermittelt werden, ebenso wie Kenntnisse über einige berühmt gewordene Experimente der Sozialpsychologie.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: Alle Studiengänge

Kommunikation und Interaktion in der forensischen Praxis - Schlüsselqualifikationen (B) für Studium und Beruf

PHIL-25560, Seminar

Kühne, Adelheid

Mi, Block, 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 12.04.2006

Mi, Block, 10:00 - 12:00, 19.04.2006 - 19.04.2006

Mi, Block, 10:00 - 12:00, 26.04.2006 - 26.04.2006

Sa, Block, 14:00 - 19:00, 13.05.2006 - 13.05.2006

Sa, Block, 14:00 - 19:00, 17.06.2006 - 17.06.2006

Sa, Block, 14:00 - 19:00, 24.06.2006 - 24.06.2006

Kommentar Vorbereitende Veranstaltungen am 12.4., 19.4., 26.4. 2006 jeweils 10.00 & 12.00 h. Im "Institut für Soziologie und Sozialpsychologie", Im Moore 21, Raum: A310. Blockveranstaltungen jeweils am Samstag, den 13. Mai, 17. Juni und 24. Juni 14 & 19 Uhr, Raum: A310. Ziel der Veranstaltung ist es Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Kommunikation und Interaktion für die forensische Praxis durch Übungen zur Gesprächsführung und Gesprächsanalyse anhand von Fallbeispielen, Filmanalysen und Rollenspielen zu erwerben. Es kann ein unbenoteter Leistungsnachweis für den Studienbereich Schlüsselqualifikationen B erworben werden. Regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung. Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 25. Persönliche Anmeldung in den Sprechstunden von A. Kühne ab Dienstag, 31. Januar 2006 in der Bismarckstraße 2, Raum V 116, ist erforderlich. Sprechstundentermine und Ort im Sommersemester 2006 s. Aushang in der Bismarckstraße 2, Gebäude V, 1. Etage

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Willenbacher Zielsemester: ab 3. Sem. Studiengänge: D, Jura

Differentielle Psychologie/Persönlichkeitspsychologie/Diagnostik

Klinische Psychologie

Pädagogische Psychologie

Pädagogische Psychologie

PHIL-25287, Vorlesung, SWS: 2

Tiedemann, Joachim

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 206 V/203

Kommentar Das Anwendungsfach Pädagogische Psychologie zielt darauf ab, pädagogische Situationen zu beschreiben, zu erklären und zu verändern. Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die Grundlagen des Faches insbesondere in den Arbeitsfeldern Erziehung und Unterricht dargestellt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR LS LG D

Literatur Woolfolk, A.: Educational Psychology (8 th ed.). Allyn & Bacon, Boston 2004 Krapp, A. & Weidenmann, B. (Hrsg.): Pädagogische Psychologie. Beltz-PVU, Weinheim 2001

Gesprächsführung

PHIL-24457, Seminar, SWS: 2

Porps, Gerhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A416

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an Studierende die über erste Erfahrungen im Beratungskontext (z.B. Elterngespräche) verfügen und im Verlauf ihres Studiums die grundlegenden Kenntnisse über Kommunikationsmodelle erworben haben. Die Bereitschaft zur Teilnahme an Rollenspielen muss gegeben sein. Die Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises ist nicht gegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung nur persönlich in meinen Sprechstunden ab 06.02.2006. Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: Alle Studiengänge Kodierung: bitte beachten: der Raum ist Im Moore 21

Psychologie der Gesundheit

PHIL-24458, Seminar, SWS: 2

Porps, Gerhard

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A210

Kommentar In diesem Seminar wird das noch sehr junge Fach der Gesundheitspsychologie im Rahmen eines pädagogisch-psychologischen Diskurses vorgestellt. Ausgehend von den theoretischen Modellen dieses Faches werden relevante gesundheitspsychologische Themen (Risikoverhalten bei Herz-Kreislauf- Erkrankten, Arbeitszufriedenheit etc.) dargestellt und im Hinblick auf pädagogische Präventionsmöglichkeiten hin untersucht. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierenden, die schon über außeruniversitäre Erfahrungen verfügen. Ein Leistungsnachweis im Fach "pädagogische Psychologie" kann erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung nur persönlich in meinen Sprechstunden ab 06.02.2006.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: Alle Studiengänge Kodierung: bitte beachten: der Raum ist Im Moore 21

Literatur Knoll, N.; Scholz, U.& Rieckmann, N.: Einführung in die Gesundheitspsychologie. UTB, Stuttgart 2005

Ätiologie, Prävention und Intervention ausgewählter psychischer Auffälligkeiten

PHIL-24460, Seminar, SWS: 2

Porps, Gerhard

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A210

Kommentar In diesem Seminar soll ausgehend von der Beschäftigung mit einigen psychischen Auffälligkeiten wie beispielsweise "Stress", "Mobbing" oder "Burnout" grundlegend über den Begriff abweichenden Verhaltens diskutiert werden. Anhand konkreter Fallbeispiele sollen vor dem Hintergrund von Veränderungsmodellen pädagogische Interventionsmöglichkeiten skizziert werden. Das Seminar vermittelt keine therapeutischen Kompetenzen. Ein Leistungsnachweis im Fach "pädagogische Psychologie" kann erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung nur persönlich in meinen Sprechstunden ab 06.02.2006.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: Diplom Pädagogik, Lehramtsstudiengänge Kodierung: bitte beachten: der Raum ist Im Moore 21

Literatur Davison, G.C. & Neale, J.N.: Klinische Psychologie. Beltz PVU, Weinheim 1998 Kriz, J.: Grundkonzepte der Psychotherapie. PVU, Weinheim 2001

Ausgewählte Themen der pädagogischen Psychologie für Lehramtsstudierende

PHIL-24464, Seminar, SWS: 2

Porps, Gerhard

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 1146 - A210

Kommentar In diesem Seminar werden abgestimmt auf die beruflichen Anforderungen im pädagogischen Kontext Themen und Theorien der pädagogischen Psychologie bearbeitet. Themen die im Rahmen dieses Seminars behandelt werden sind zum Beispiel: Gewalt, Umgang mit Unterrichts-/ Seminarstörungen, Gruppenentwicklung, Teilleistungsstörungen: Mythos oder pädagogische Herausforderung, Beratung im pädagogischen Kontext ...Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollten schon vor Beginn der Veranstaltung Überlegungen darüber anstellen, zu welchen konkreten Fragestellungen während des Semesters gearbeitet werden soll. Ein Leistungsnachweis im Fach "pädagogische Psychologie" kann erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung nur persönlich in meinen Sprechstunden ab 06.02.2006.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG Kodierung: bitte beachten: der Raum ist Im Moore 21

Literatur Krapp, A. & Weidenmann, B. (Hrsg.): Pädagogische Psychologie. Beltz PVU, Weinheim 2001

Psychologie des Lehrens

PHIL-25168, Seminar, SWS: 2

Schlein, Rudolf

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 109 (V/102)

Kommentar Lehren aus der Sicht theoretischer Richtungen der Psychologie, Psychologie der Unterrichtsmethoden, Faktoren der Lehreffektivität.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Sem. Studiengänge: Alle Studiengänge

Literatur Mietzel, G.: Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens. Hogrefe, 1998 Aebli: Zwölf Grundformen des Lehrens. Klett-Cotta, 10 Stuttgart 1998

Psychologische Grundlagen innovativer Lernformen in Erwachsenenbildung und Regelschule

PHIL-25252, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 121 (I/113)

- Kommentar** Bezogen auf Lernprozesse und Instruktionsformen in der Erwachsenenbildung (aber auch außerschulischer Jugendbildung und Regelschule) müssen viele, differenziert ausgearbeitete Ansätze kooperativen Lernens und theoretisch begründete Instruktionsansätze wie z.B. das sogenannte "Scaffolding" als innovativ bezeichnet werden, ist es doch keineswegs selbstverständlich, dass diese Formen professionell genutzt werden. Die vielfältigen psychologischen Grundlagen dieser Ansätze werden im Seminar in genau den Lernformen erarbeitet und reflektiert, die Gegenstand der Betrachtung sind. Dabei spielen auch Medien eine Rolle. Gefordert ist also die Bereitschaft, diese Lernformen selbst zu erproben und zu reflektieren, in der Lehrer- wie auch in der Schülerrolle. Bedingungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises werden in der 1. Sitzung besprochen.
- Bemerkung** ELVE-LSF Veranstalter auch: Lehmann-Grube Zielsemester: ab 3. Sem. Studiengänge: Alle Studiengänge
- Literatur** Huber, A.A. (Hrsg.): Kooperatives Lernen - kein Problem. Klett, Leipzig 2004 Wahl, D., Wölfling, W., Rapp, G. & Heger, D. (Hrsg.): Erwachsenenbildung konkret. DSV, Weinheim 1991

Interkulturalität in der Schule

PHIL-25284, Seminar, SWS: 2

Kölbl, Carlos

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

- Kommentar** In dem Seminar wird von den Schulleistungen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund über deren Selbstkonzept bis hin zum Schüleraustausch ein breites Spektrum an Themen ausgelotet, in dem ganz unterschiedliche Aspekte von Interkulturalität in der Schule zum Tragen kommen. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
- Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: Alle Studiengänge
- Literatur** Wagner, Ulrich, van Dick, Rolf & Christ, Oliver: Interkulturalität in der Schule. In: Alexander Thomas, Stefan Kammhuber & Sylvia Schroll-Machl (Hrsg.): Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Band 2: Länder, Kulturen und interkulturelle Berufstätigkeit, S. 377-384. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2003

Aspekte der Pädagogischen Psychologie

PHIL-25288, Seminar, SWS: 2

Tiedemann, Joachim

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 109 (V/102)

- Kommentar** Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen theoretische Grundlagen und empirische Forschung zu zentralen Fragestellungen der Pädagogischen Psychologie vertiefend bearbeitet werden.
- Bemerkung** ELVE-LSF Studiengänge: LGHR LS LG D
- Literatur** Woolfolk, A.: Educational Psychology (9 th ed.). Pearson, Boston 2004

Betreuung ASP

Integrationsveranstaltung

Kolloquien